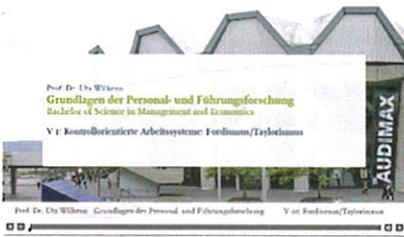


Grundlagen der Personal- und Führungsforschung



Das Modul „Grundlagen der Personal- und Führungsforschung“ führt die Studierenden an unterschiedliche Arbeitswelten und soziale Realitäten von Beschäftigten heran, indem es an typischen Beispielen die Grundprinzipien von kontrollorientierten, qualifikationsorientierten und commitment-orientierten Arbeitssystemen verdeutlicht. Vor dem Hintergrund dieser Kontextualisierung werden die grundlegenden Fragen der Personal- und Führungsarbeit wie Führungshandeln, Personalauswahl, Kompetenzentwicklung oder Entgeltgestaltung in ihrer Bedeutung und Wirkung eingeordnet.

Inverted Classroom-Szenario

Das Modul setzt sich aus elektronischen Lerneinheiten und Präsenzveranstaltungen (Diskussionsrunden, Gesprächssimulation und Tutorien) zusammen. Den Studierenden werden über Moodle die elektronischen Lerneinheiten zu verschiedenen Themen (z.B. Führungsansätze, Entgeltgestaltung, Work-Life-Balance, Kompetenzmanagement) zur Verfügung gestellt. Diese Lerneinheiten werden von den Studierenden in der sog. „Out-of-class“-Phase des Inverted Classroom Modells bearbeitet; das erworbene Wissen bildet die Grundlage für die „In-class“-Phase, also die unterschiedlich gestalteten Präsenzeinheiten.

Aufbau der Lerneinheiten

Jede Lerneinheit besteht aus der Begrüßung, den Lernzielen der Lerneinheit, mehreren Videos und mehreren Reflexionsfragen. Die Reflexionsfragen bilden eine Grundlage für die Diskussionsrunden. Die Ausarbeitungen der Studierenden werden anonymisiert ausgewertet und für die Schwerpunktsetzung der Diskussionsrunden genutzt. Häufig auftretenden Ver-

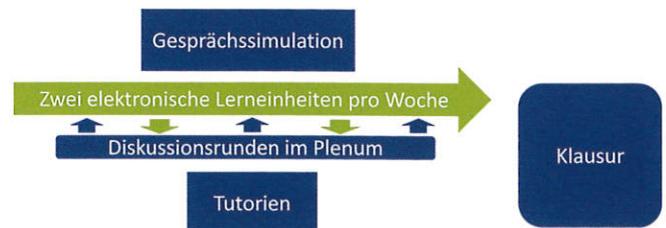
ständnisproblemen bei bestimmten Inhalten kann so gezielter entgegengetreten werden.

Gesprächssimulationen mit Schauspielern

Im Zuge der Gesprächssimulation führen die Studierenden realistische, schwierige Führungsgespräche (z.B. Zielvereinbarungsgespräch, Feedbackgespräch, Mitarbeitergespräch) mit Schauspielern und setzen sich somit intensiv mit der Perspektive der Führungskraft auseinander. Nach ihrem Gespräch bekommen die Studierenden Feedback von Mentoren aus der Praxis.

Zusätzliche Tutorien

Abgerundet werden die Präsenzveranstaltungen durch die Tutorien. Im Rahmen der Tutorien erstellen die Studierenden kleinere wissenschaftliche Ausarbeitungen zu Themen der



Kursaufbau

elektronischen Lerneinheiten und reflektieren diese kritisch in Gruppendiskussionen.

Kontakt

Prof. Dr. Uta Wilkens, Saskia Hohagen,
Valentin Langholf
Institut für Arbeitswissenschaft
LS für Arbeit, Personal und Führung
www.aup.rub.de